

Waldverband Vorarlberg Info Tiroler Wertholzsubmission 2027

Wir möchten uns auch heuer wieder an der „Tiroler Nadel-Wertholzsubmission“ beteiligen. Mit der Zusammenarbeit mit dem Tiroler Waldverband wird gewährleistet, dass eine entsprechende Menge an Wertholz angeboten werden kann, die es für potenzielle Käufer aus einem größeren Umfeld interessant macht, Gebote abzugeben. Hochwertiges Gebirgsholz ist ein international sehr gefragtes Naturprodukt. Unsere Gebirgsholzqualitäten können zu ausgesprochen guten Preisen vermarktet werden.

Holzmeldungen und Anlieferung bis Ende November

Um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten, bitten wir um Meldung von Mengen möglichst frühzeitig bekannt zu geben. Die Anlieferung erfolgt bis Ende November zum Submissionsplatz LLA Rotholz, Kappenhof, Rotholz 49, 6261 Strass im Zillertal. Ein Kontakt mit Ing Edgar Häfele vom Vorarlberger Waldverband ist zur Beurteilung der Qualitäten und zur Organisation des Transports unbedingt notwendig (0664/ 60 259 19 461, edgar.haefele@lk-vbg.at).

Die Submission mit Öffnung der Angebote findet am 26. Jänner 2026 statt. Ein Publikumstag am Submissionsplatz mit Besichtigung der Stämme mit den erzielten Ergebnissen findet am Sa 30. Jänner 2026 statt.

Welche Nadelhölzer kommen in Frage?

Baumarten Nadelholz: Fichte, Lärche, Tanne und Zirbe; **Blochlängen:** nach Möglichkeit 5 Meter, bei Zirbe ab 3 Metern in ganzen Meterlängen; **Zopfdurchmesser:** mindestens 45 cm (Fichte), besser 50 cm aufwärts; **Übermaß:** mindestens 20 cm, ab 60 cm Zopfdurchmesser bei Fichte 30 cm Übermaß – wichtig bei Instrumentenholz für Dichte- und Drehwuchsuntersuchung; **Qualität: Güteklasse A** Überdurchschnittliche bis ausgezeichnete Qualität, gesund, geradschaftig, vollholzig, ohne Drehwuchs, buchs- und beulenfrei, astfrei, feinjährig, keine Harzgallen; **Tanne:** starke Dimensionen, regelmäßige Jahrringe;

Können auch Laubhölzer geliefert werden?

Ja, die Baumarten Eiche, Nuss, Bergahorn, Ulme (auch stammtrocken), Apfel, Birne Zwetschke und Kirsche können in guten Qualitäten angeliefert werden (keine Buche). Hier braucht es unbedingt eine Absprache mit Edgar Häfele. Dieses Holz wird gesammelt und vom Waldverband Tirol nach Bayern zur Oberland-Wertholzsubmission der WBV Holzkirchen an den Starnberger See geliefert (Termin Submission erste Februarwoche 2026). Eine weitere Möglichkeit bei Laubwertholz besteht in der Beteiligung bei der Submission in Mochenwangen. Die Anlieferung wird auch über den Waldverband Vorarlberg organisiert (Kontakt Edgar Häfele).

Kostet die Teilnahme an der Submission etwas?

Pro Festmeter wird vom Waldverband Tirol eine Gebühr von 10.-/fm eingehoben (Die Transportkosten der Stämme ab Sammelager zum Submissionsplatz in Tirol trägt im Gegenzug der Waldverband Tirol! Vom Waldverband Vorarlberg werden nur die normalen Vermarktungsgebühren verrechnet. Bei der Laubholzversteigerung am Starnberger See ziehen die Organisatoren 10% vom Nettoerlös als Organisationsgebühr von der Auszahlung ab.

Gibt es eine Abnahmegarantie?

Nur bei passender Qualität werden marktübliche Mindestpreise mit Abnahme garantiert. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre werden nicht submissionstaugliche Bloche, z.B. Güteklasse C, C+ am Lagerplatz rigoros aussortiert und zu Tagespreisen abgegeben. Zusätzlich behalten sich die Organisatoren vor, bei Lieferungen mit einem hohen Anteil an nicht submissionstauglichen Blochen zusätzliche 10 Euro je Kubikmeter Manipulationsgebühr abzuziehen.

Weiter Infos und Kontakt:

Ing Edgar Häfele, Waldverband Vorarlberg, 0664/ 60 259 19 461, edgar.haefele@lk-vbg.at;

September 2026